

Kriterienkatalog Fundraising Software

1 Fragen zum Produkt

Hersteller

ANT-Informatik GmbH
Wilhelmstrasse 56
D-53721 Siegburg
Website: www.ant-informatik.ch



Ansprechpartner:

Tilman Höffken
Leiter Kundengewinnung und Sales
E-Mail: thoeffken@ant-informatik.de
Telefon. [+49 178 18 51 688](tel:+491781851688)

Produktbezeichnung

SEXTANT

Kurzbeschreibung

SEXTANT ist die maßgeschneiderte Software-Lösung für Non-Profit-Organisationen, Verbände und Stiftungen. SEXTANT vereint drei Funktionsbereiche unter einem Dach: Fundraising (Mittelbeschaffung), CRM (Kontaktmanagement) und Projektverwaltung (Mittelverwendung). Neben den Standards bietet SEXTANT ein automatisiertes Workflow-Management und eine vollständige Integration ihres Online-Fundraisings über Webservices. SEXTANT ist ein Produkt der ANT-Informatik AG. Der Schweizer Marktführer für Software-Lösungen im NPO-Bereich ist auch in Österreich und Deutschland aktiv (siehe Referenzen). SEXTANT wurde von Grund auf für die Bedürfnisse von NPOs entwickelt. Eine eigene Kunden-Development-Group sorgt dafür, dass das auch so bleibt.

2.1 - Organisations-Struktur

Kann die Hierarchie einer Organisation in der Software abgebildet werden (z.B. Bundesverband, Landesverband, Ortsverband, ...)?

ja

Können Parallelstrukturen einer Organisation in der Software abgebildet werden (z.B. Verein, Stiftung, Förderverein, ...)?

ja

Wie können mehrere Organisationen bzw. Mandanten verwaltet werden?

Wahlweise, je nach rechtlicher Situation

2.2 - Adressen

Zwischen welchen Typen von Adressen wird unterschieden?

Privatadressen
Firmen / Institutionen
Haushalte

Kann eine Person oder Institution mehrere postalische Adressen besitzen?

ja

Kann eine Person oder Institution mehrere elektronische Adressen besitzen?

ja

Welche Adressprüfungen sind vorhanden?

Prüfung auf Vollständigkeit
Prüfung Postleitzahl Ort
Prüfung Straße / Postfach Ort
CRIF ext. Dienstleister

Welche Dublettenprüfungen gibt es?

Adressen werden bei der manuellen Eingabe auf Dubletten geprüft.
Beim Import von Adressen wird auf Dubletten geprüft.
Es gibt eine Funktion zur Überprüfung des gesamten Adressbestandes

2.3 - Kommunikation und Kontakthistorie

Verfügt die Software über eine integrierte Dokumentenverwaltung?

ja

Wird die ausgehende Korrespondenz automatisch gespeichert?

ja

Werden alle von der Software erstellten Kontakte automatisch hinterlegt?

ja

Können alle Kontakte manuell erfasst werden?

ja

Werden eingehende E-Mail-Kontakte über die Mailadresse zugeordnet?

nein

2.4 – Kampagnenmanagement

Welche Ebenen einer Spendenkampagne werden abgebildet?

Ebene 1: Kampagne

Ebene 2: Aktion

Ebene 3: Werbecode (Mediacode u.ä.)

frei definierbare Ebenen

Werden 1:n-Beziehungen unterstützt?

Zu einer Kampagne können mehrere Aktionen gehören; jede Aktion gehört zu genau einer Kampagne.

Zu einer Aktion können mehrere Werbecodes gehören; jeder Werbecode gehört zu genau einer Aktion.

Können zu Fundraising-Maßnahmen Plan-Erlöse und –Kosten hinterlegt werden?

ja

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Kampagnen-Kennzeichen?

Hinterlegung in Tabelle

Eindeutigkeit (bei Definition)

Schreibweise (bei Vergabe)

automatische Vergabe

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Aktions-Kennzeichen?

Hinterlegung in Tabelle
Eindeutigkeit (bei Definition)
Schreibweise (bei Vergabe)
automatische Vergabe

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Werbecode-Kennzeichen?

Hinterlegung in Tabelle
Eindeutigkeit (bei Definition)
Schreibweise (bei Vergabe)
automatische Vergabe

2.5 – Spendenbuchung

Erfüllt die Software die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung?

ja, ohne Zertifikat

Welche Möglichkeiten bestehen zur Buchführung?

doppisch/kaufmännisch

Ist die Software SEPA-fähig?

ja

2.6 - Selektionen und Auswertungen

Sind spezielle IT-Kenntnisse wie zum Beispiel SQL für die Durchführung von Selektionen notwendig?

nein

Können alle Fundraising-relevanten Felder selektiert / abgefragt werden?

ja

Können die Selektionskriterien gespeichert werden?

ja

Können die Suchergebnisse gespeichert werden?

ja

Stehen Suchergebnisse für weitere Bearbeitungsschritte zur Verfügung?

ja

Welche Auswertungen gibt es in der Software standardmäßig? (Geben Sie bitte einen Überblick; eine Einzelaufzählung aller Analysen ist nicht möglich.)

Mailingstatistiken

Einnahmen pro Monat

Einnahmen pro Spender

Einnahmen pro Spendenzweck

Spenderanalysen (Alter/Einkommen ..)

Pareto-Analyse

3 - Datenschutz und –Sicherheit

Ist der Zugang zum System Passwort-geschützt?

ja

Können auf Mandanten-Ebene Berechtigungen eingestellt werden?

ja

Gibt es ein Berechtigungskonzept auf User-Ebene (Adressen, Buchungen, Funktionen)?

ja

Werden alle „internen“ (d.h. durch Anwender des Systems verursachten) Datenzugriffe und -änderungen protokolliert?

ja

Bietet die Datenhaltung Schutz vor unberechtigten Zugriffen ohne Nutzung der Anwendung?

Ja, durch Rechteverwaltung abgesichert – mit Protokoll

4 - Kommunikation mit / Schnittstellen zu anderen Systemen

Welche Datenfelder können von den Usern (je nach Berechtigung) exportiert werden?

Adressdaten – ohne Einschränkung
Adressdaten – mit Einschränkungen
Kontaktdaten – ohne Einschränkung
Kontaktdaten – mit Einschränkungen
Buchhaltungsdaten – ohne Einschränkung
Buchhaltungsdaten – mit Einschränkungen
Kampagnendaten – ohne Einschränkung
Kampagnendaten – mit Einschränkungen

Kann der Daten-Gesamtbestand in Textdaten exportiert werden (Z.B. beim Wechsel der Datenbank bzw. der Software)

Ja, durch Hersteller – kostenpflichtig

Welche Dateiformate werden beim Export unterstützt?

xls
csv
txt
mdb
XML

Welche Formate werden beim Import unterstützt?

xls
csv
txt
XML

Es gibt Schnittstellen zu folgenden Bereichen:

Finanzbuchhaltung
Onlinespenden
Lastschrifteneinzug
Bankdatenträgeraustausch
Office-Integration Word
Office-Integration Outlook
Office-Integration Excel

Gibt es eine integrierte Textverarbeitung?

Word

Können Mails aus dem System heraus verschickt werden?

ja

Können Serienmails aus dem System heraus verschickt werden?

ja

5 - Weitere Produktinformationen

Können einzelne Module des Systems durch Konfiguration für den jeweiligen Kunden aktiviert bzw. deaktiviert werden?

ja

Verfügt das System über eine Bußgeldverwaltung?

ja, optional

Verfügt das System über ein Verfahren und die Verwaltung von Lastschriftinzügen?

ja, optional

Verfügt das System über eine Mitgliederverwaltung inkl. Mahnverfahren?

ja, optional

Verfügt das System über eine Verwaltung von Patenschaften? Wenn ja, welche? (Projekt-, Kind-, Tier-Patenschaft?)

ja, optional

Verfügt das System über eine Verwaltung von Legaten bzw. Versprechen von Legaten?

ja, optional

Verfügt das System über eine Freiwilligen-Verwaltung?

ja, optional

Gibt es ein anderes, für das Fundraising relevantes Modul?

ja, optional

Verfügt die Software über einen Barriere-freien Zugriff?

nein

Ist das System mehrsprachig?

D,E

Welche Datenbank(en) liegt/liegen dem System zugrunde?

MS SQL Server

Welche Programmiersprache wird verwendet?

C#

Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem System zu arbeiten?

als „Stand-alone“-Lösung (z.B. auf einem Laptop)
im Netzwerk der Organisation
Remote Desktop

Ist ein externer Zugriff über das Internet (z.B. für Supportzwecke) möglich?

ja

Jahr der Erstinstallation

1997

Anzahl bisheriger Installationen

30

Sind individuelle Anpassungen möglich?

ja

6 – Systemvoraussetzungen

Welche Technik und Hardware wird benötigt? (Festplatte – Server/Client; Arbeitsspeicher – Server/Client; etc.)

Server: 256 GB Festplatte / 64 GB RAM Client: 32 GB Festplatte / 8 GB RAM

Gibt es bestimmte Voraussetzungen an die Systemumgebung (z.B. Betriebssystem)

Windows 7, 8, 10 / Office 2010, 2013, 2016

Sind weitere Lizenzen notwendig (Software / Datenbank)?

MS SQL Server

7 - Service und Support

Gibt es Support per Mail?

2 Std. bei Blocker

Umfasst der Support auch die Datenbank?

nein

Werden individuelle Schulungen angeboten?

ja

Gibt es regelmäßige System-Updates?

4

8 – Kosten

Welche Kauf- / Mietvarianten gibt es?

sowohl Kauf, als auch Hosting möglich

Auf welcher Basis berechnen sich die Lizenzkosten?

Anzahl Arbeitsplätze

Anzahl Adressen

Module

Sind System-Updates in den Supportkosten enthalten?

ja

9 - Beispiel: Musterverein XY

Der Musterverein hat folgende Rahmenbedingungen:

- FR-Software für 5 Arbeitsplätze; inkl. notwendiger sonstiger Lizenzen
- 20.000 Adressen
- Kauf der Software; kein Hosting
- alle Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle der Organisation; Hardware vorhanden
- Einführungsschulung: 3 Tage für 5 MitarbeiterInnen; Schulung bei der NPO (Inhouse)
- mindestens ein jährliches Update

- Telefon-Support: montags-freitags von 8-17h

Gesamte Investitionskosten

15.000 Euro

laufende Kosten pro Jahr

3.000 Euro

Gibt es telefonischen Support?

Wochentage 9:00 - 12:00, 13:30 - 17:30

Wie berechnen sich die monatlichen Wartungs- / Supportkosten?

pro Arbeitsplatz

Wie hoch sind die monatlichen Wartungs- / Supportkosten?

500 Euro

Wie hoch sind die Kosten für eine Datenmigration?

1.100 Euro

Wie werden die Schulungskosten berechnet?

1.100 Euro

Wie hoch sind die Schulungskosten pro Abrechnungseinheit?

1.100 Euro